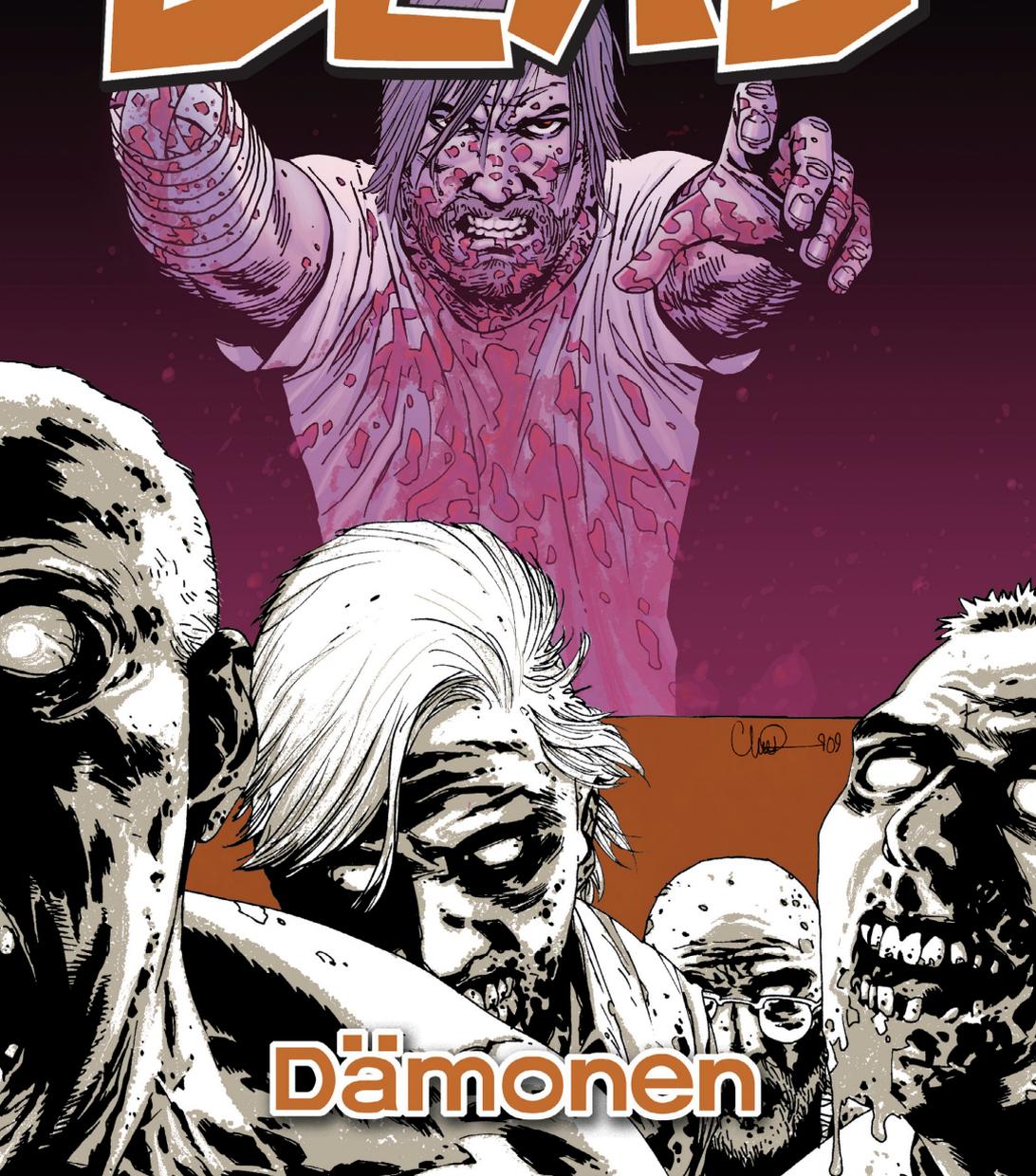


ROBERT KIRKMAN CHARLIE ADLARD CLIFF RATHBURN

THE WALKING DEAD



Dämonen

Cross Cult präsentiert

**THE WALKING
DEAD** TM

Impressum: Die deutsche Ausgabe von
THE WALKING DEAD IO: DÄMONEN
wird herausgegeben von Amigo Grafik GbR,
Teinacher Straße 72, 71634 Ludwigsburg. Herausgeber
und redaktionelle Leitung: Andreas Mergenthaler
& Hardy Hellstern; Übersetzung: Marc-Oliver Frisch;
Lektorat: Frauke Pfeiffer & Filip Kolek; redaktionelle
Mitarbeit: Christopher Bünthe; Lettering & Layout:
Amigo Grafik; Druck: Askett GmbH, Wien.

www.cross-cult.de

Reprints **THE WALKING DEAD, VOL. IO: WHAT WE
BECOME**. Published by Image Comics, Inc., Berkeley,
CA 94704, USA. Image and its logos are © and © 2009,
Image Comics, Inc. All Rights Reserved.
THE WALKING DEAD is™ and © 2009 Robert Kirkman.
Originally published in single issue format in
The Walking Dead #55-60. The story and characters
presented in this publication are fictional.
Any similarities to events or persons living and/or
dead are purely coincidental. With the exception of
artwork used for review purposes, none of the
contents herein may be reproduced without the
written permission of the copyright holder.

2. Auflage · November 2011
ISBN: 978-3-941248-40-3

image®



Geschaffen und geschrieben von
Robert Kirkman

Zeichnungen
Charlie Adlard

Grautöne
Cliff Rathburn

Coverzeichnung
Charlie Adlard
Cliff Rathburn

For Image Comics:

Publisher
Eric Stephenson

www.imagecomics.com

Übersetzung
Marc-Oliver Frisch

Lektorat
Frauke Pfeiffer
Filip Kolek

Redaktionelle Mitarbeit
Christopher Bünte

Lettering & Layout
Amigo Grafik

Herausgeber
Andreas Mergenthaler
Hardy Hellstern

The Walking Dead Character

Alle Angaben beziehen sich auf die deutsche Ausgabe von The Walking Dead (Cross Cult).

Stand der Angaben: Ende The Walking Dead 9

Rick Grimes

Zustand: am Leben



Der ehemalige Polizist und Familienvater Rick Grimes ist die Hauptfigur von The Walking Dead.

Als die Zombie-Seuche ausbrach, lag er im Koma, angeschossen durch einen entflohenen Häftling. Rick erwachte in einem menschenleeren Krankenhaus. Als er sich der Katastrophe bewusst wurde, die über die Welt hereingebrochen war, ergriff ihn Angst um seine Familie. Wo war Lori, seine Ehefrau? Und wo sein Sohn Carl? Waren sie noch am Leben?

Rick fand seine Familie schließlich in einem Camp in der Nähe von Atlanta wieder, wo sich eine Handvoll Überlebender angesiedelt hatte. Als sich die kleine Schar auf die Suche nach einer sicheren Zuflucht machte, fiel Rick aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung als Gesetzeshüter die Führungsrolle zu – eine Aufgabe, die ihn im Laufe der Zeit zunehmend mehr belastete und ihm vermehrt auch Entscheidungen abverlangte, die gegen sein moralisches Empfinden verstießen.

Nach Aufenthalt in einer vermeintlich verlassenem Wohnsiedlung und der Farm der Familie

Greene, die jeweils einen tragischen Ausgang fanden, stießen Rick und seine Gefährten schließlich auf ein ehemaliges Gefängnis, wo sie sich dauerhaft einrichteten. Die Anlage war groß genug für alle und schien sicher zu sein. Rick hoffte, mit dem Gefängnis einen Ort gefunden zu haben, um in Frieden leben zu können. Die Ruhe hielt jedoch nicht lange an. Aus den Reihen der früheren Gefängnisinsassen, die sie dort antrafen, ging zuerst ein grausamer Mord an zwei Kindern aus der Gemeinschaft aus, später sogar eine bewaffnete Revolte, die zum Ziel hatte, die Gemeinschaft aus dem Gefängnis zu vertreiben. Der Aufstand hatte ein Scharmützel mit Untoten zur Folge, welches Rick nutzte, um den Anführer der Revolte ungesehen mit einem Kopfschuss hinzurichten. Einzig der ehemalige Footballer Tyreese, der mittlerweile zu einer zweiten Führungspersönlichkeit innerhalb der Gruppe geworden war, wusste um den Mord, den Rick begangen hatte, um die Sicherheit der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Die Spannungen im Inneren des Gefängnisses waren kaum überstanden, als Gefahr von außen drohte. Rick, der findige Ex-Autoknacker Glenn und die wehrhafte Michonne gerieten während einer Erkundungsmission in die Fänge des selbsternannten Gouverneurs von Woodbury – eine befestigte Siedlung von Überlebenden –, der die Lage ihrer sicheren Zuflucht aus ihnen herauspressen wollte. Bevor ihnen mithilfe einiger Woodbury-Bewohner die Flucht gelang, wurde Ricks rechte Hand abgeschlagen und Michonne schwer misshandelt. Als sich einer ihrer Retter als Verräter herausstellte, brachte Rick ihn eigenhändig um. Eine Tat, die ihm bewusst werden ließ, wie weit er sich mittlerweile von dem Menschen entfernt hatte, der er vor der Katastrophe gewesen war. Aber auch so konnte Rick nicht verhindern, dass der Gouverneur und seine Meute das Gefängnis und seine Bewohner aufspürten. Während der bewaffneten Konfrontation, die folgte, verlor ein Großteil von Ricks Gruppe ihr Leben, darunter auch seine

Guide von Christopher Bünte

Zustand: tot/untot/unbekannt/am Leben

Gruppe: Farm/Gefängnis/Woodbury/Camp Atlanta/Abes Team

Frau Lori und ihre neugeborene Tochter Judy. Die Gemeinschaft wurde zerschlagen. Rick floh in allerletzter Sekunde mit seinem Sohn Carl in die Wildnis. Traumatisiert und schwer verletzt kehrte Rick mit seinem Sohn zur Greene-Farm zurück, wo sie auf die wenigen Überlebenden der Schlacht ums Gefängnis trafen. Kurze Zeit später stieß ein von einem ehemaligen Sergeant der US-Army angeführtes Team zu der Gruppe, das sich auf dem Weg nach Washington befand, wo sich eine sichere, noch nicht überrannte Zuflucht befinden soll. Nach anfänglichen Streitigkeiten schlossen sich Rick und seine Gefährten dem Team an.

Mittlerweile hat Rick allen Willen verloren, für andere Menschen die Verantwortung zu übernehmen, einzig die Sorge um Carl treibt ihn noch an. Zu viel ist schief gelaufen, zu viele Menschen haben unter Ricks Obhut ihr Leben verloren. Der Witwer wird von Alpträumen geplagt und leidet unter Wahnvorstellungen, in denen seine tote Frau zu ihm übers Telefon spricht.

Erster Auftritt: Band I, Seite 7

Lori Grimes

Zustand: tot (Band 8, Seite 130)



Als Ehefrau von Rick Grimes musste Lori immer wieder Todesängste um ihren Mann ausstehen, der sich als Anführer der Gemeinschaft oft exponiert und in Gefahr gebracht hat. Vor allem

während ihrer zweiten Schwangerschaft führte das wiederholt zu Streitigkeiten zwischen den Eheleuten. Lori warf Rick vor, seine Familie alleine zu lassen und zu vernachlässigen. Dass es schließlich sie war, die in der Schlacht um das Ge-

fängnis das Leben verlor, brachte Rick vor Trauer an den Rand der Verzweiflung. Lori und Rick waren vor der Zombie-Katastrophe bereits mehrere Jahre verheiratet gewesen und hatten einen gemeinsamen Sohn, Carl.

Als Rick seine Ehefrau nach Ausbruch der Seuche aufspürte, war sie zum zweiten Mal schwanger, allerdings nicht von ihm. Während Rick im Koma lag, hatte Lori eine kurze Affäre mit Ricks Kollegen Shane. Ein Fehltritt, den sie später sehr bedauerte. Bis kurz vor der Geburt ließ sie Rick in dem Glauben, das Kind wäre von ihm. Ihre Tochter, die kurz vor der Konfrontation mit den Angreifern aus Woodbury zur Welt kam, taufte sie Judith, genannt Judy. Sie wurde nur wenige Tage alt. Lori und das Baby wurden vor den Augen von Rick beim Kampf um das Gefängnis erschossen.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 52

Carl Grimes

Zustand: am Leben



Der siebenjährige Carl ist eines von vier Kindern in der Gemeinschaft. Er musste auf seiner Reise durch die von Zombies bevölkerte Welt schnell lernen, was es heißt, sein Leben zu schützen und auf seine Sicherheit zu achten. Von seinem Vater wurde er im Umgang mit Schusswaffen unterwiesen, mittlerweile hat diese Fertigkeit ihm und seinen Eltern mehrere Male das Leben gerettet. Als Rick von seinem ehemaligen Kollegen Shane, der sich in seine Frau verliebt hatte, bedroht wurde, war es Carl, der einschritt und

ihn mit der Waffe seines Vaters das Leben nahm. Diese und ähnliche Extremsituationen ließen im Laufe der Zeit aus dem Jungen einen kleinen Erwachsenen werden, der Entscheidungen auf Leben und Tod zu treffen gezwungen ist. Nach dem Tod seiner Mutter musste er ganz alleine über seinen schwer verletzten Vater wachen und Untote abwehren. Diese Erfahrung hat ihn gelehrt, dass er nicht mehr abhängig von Erwachsenen ist und zur Not auch auf sich selbst aufpassen kann.

Er ist mutig, sehr selbstständig und findet schnell Anschluss. Innerhalb der Gemeinschaft ist ihm die fast gleichaltrige Sophia am nächsten, aber auch die anderen Mitglieder hat er inzwischen als Ersatzfamilie akzeptiert und in sein Herz geschlossen. Carl hat eine Narbe an der Schulter zurückbehalten, wo er einst aus Versehen von Otis angeschossen wurde. Er trägt gerne den Polizeihut seines Vaters.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 52

Shane

Zustand: tot (Band I, Seite 139)



Shane war vor der Katastrophe Polizist und der Partner von Rick. Als dieser im Koma lag, kümmerte er sich um Lori und Carl. Nach Beginn der Zombie-Katastrophe schlug er sich mit ihnen nach Atlanta durch und sorgte für ihre Sicherheit – eine Aufgabe, die er nicht ganz uneigennützig übernahm: Schon vor der Katastrophe war Shane in Lori verliebt gewesen. Während ihrer Reise verbrachten die beiden eine Nacht zusammen und Lori wurde schwanger.

Bevor Rick nach Atlanta kam, war Shane der Anführer der Gemeinschaft. Die beiden ehemaligen Kollegen zerstritten sich darüber, welchen Weg die Gruppe einzuschlagen habe. Während Rick für einen Aufbruch plädierte, fort von der Großstadt, wollte Shane ausharren und auf Rettungskräfte warten. Der Konflikt gäerte, verstärkt durch Shanes Gefühle für Lori.

Als Shane die Kontrolle verlor und Rick mit einer Waffe bedrohte, schoss Carl ihn nieder. Ein Halbtreffer. Später kehrte Rick noch einmal zu Shanes Grab zurück, um ihn von seinem Dasein als Zombie zu erlösen.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 7

Morgan und Duane Jones

Zustand: unbekannt



Morgan und sein kleiner Sohn Duane sind in das Nachbarhaus der Grimes in Cynthiana eingezogen. Sie nahmen Rick für einen Tag auf, nachdem er das Krankenhaus verlassen hatte. Sie informierten ihn über die Katastrophe, so gut sie konnten. Was ihnen seither widerfahren ist, ist bislang unbekannt.

Erster Auftritt: Band I, Seite 20

Dale

Zustand: am Leben



Dale ist das älteste Mitglied der Gemeinschaft. Er ist ruhig und verhältnismäßig gelassen und als Mensch mit viel Lebenserfahrung steht er der Gemeinschaft, insbesondere Rick, gerne mit Ratschlägen zur Seite, jedoch ohne sich aufzudrängen.

Als die Zombie-Katastrophe begann, war er bereits in Rente und reiste mit seiner Ehefrau Erma durch das Land. Sie ist gestorben, lange bevor Rick ihn in Atlanta kennen lernte. Dale gehört das Wohnmobil, in dem die Gemeinschaft lange Zeit unterwegs war, bevor sie das verlassene Gefängnis bezog.

Er ist jetzt mit der wesentlich jüngeren Andrea liiert. Er liebt sie aufrichtig und hofft, mit ihr die letzten Jahre seines Lebens zu verbringen – nicht

zwingend in der Gemeinschaft, da er die getroffenen Entscheidungen nicht immer gutheißen kann. Kurz vor den tragischen Ereignissen während der Gefängnischlacht wurde Dale von einem Zombie ins Bein gebissen. Rick hatte daraufhin eine Amputation veranlasst, die Dale tatsächlich das Leben gerettet hat. Seit dieser Episode ist der rüstige alte Mann mit einem Holzbein unterwegs. Sein Markenzeichen ist sein abgenutzter Anglerhut, den er so gut wie nie absetzt.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 54

Andrea

Zustand: am Leben



Dass die zähe und wilensstarke Andrea vor dem Ausbruch der Zombie-Seuche eine ziemlich durchschnittliche und unscheinbare Anwaltsgehilfin war, würde man nach den vielen Monaten unter Ricks Überlebendenschar kaum noch vermuten. Seit Camp Atlanta hat sich Andrea zu dem besten Schützen der Gemeinschaft gemauert. Während der Schlacht um das Gefängnis hat sie den Angreifern so viele Verluste zugefügt, dass diese sich kurzzeitig zurückziehen und neu gruppieren mussten. Neben Rick und Michonne ist sie der wichtigste Garant für die Sicherheit der Gruppe und nimmt ihre Aufgabe sehr ernst. Sie bewahrt auch in gefährlichen Situationen einen kühlen Kopf. Auch äußerlich hat sich Andrea stark verändert: Ihr Gesicht durchzieht eine lange, entstellende Narbe, die ihr einer der ehemaligen Gefängnisinsassen zugefügt hat.

Ihre Schwester Amy fiel in Camp Atlanta einem Untoten zum Opfer. Trostsuchend begab sie sich in eine Beziehung mit dem wesentlich älteren Dale, die sich im Laufe der Zeit aber intensiviert und zu einer engen, liebevollen Bindung entwickelt hat. Gemeinsam kümmern sie sich um die beiden Waisen Ben und Billy.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 55

Donna

Zustand: tot (Band 2, Seite 56)



Vor der Katastrophe war die zweifache Mutter Donna Hausfrau. Im Camp Atlanta war sie die gute Seele der Gemeinschaft und übernahm auch Aufgaben, die kein anderer machen

wollte, wie die Pflege von mit dem Zombie-Virus infizierten. Sie war beherzt und bodenständig. Als konservative Christin hatte sie für die Beziehung von Dale und Andrea aufgrund des hohen Altersunterschieds zunächst nicht viel Nettes zu sagen. Als sie jedoch erkannte, dass Dale und Andrea sich aufrichtig zugetan waren, änderte sie ihre Meinung.

Die Entscheidung, in der scheinbar verlassenen Wohnsiedlung Wilshire Estates zu übernachten, wurde ihr zum Verhängnis. Donna wurde von einem Untoten überrascht und getötet. Ihr Ehemann Allen musste ihren Tod hilflos mit ansehen.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 55

Allen

Zustand: tot (Band 4, Seite 110)



Donnas Ehemann Allen versank nach dem Tod seiner Frau in tiefe Trauer. Mit Donnas Dahinscheiden war für ihn ein wichtiger Bestandteil seines Lebens verschwunden. Allmählich

entwickelte sich Allen zu einem Außenseiter und zeigte suizidale Tendenzen. Einziger Grund weiterzuleben waren für ihn seine beiden Söhne Ben und Billy.

Als Allen im Gefängnis von einem Zombie gebissen wurde, schlug Rick ihm kurz entschlossen das linke Bein ab, um ihm das Leben zu retten (Band 4, Seite 46). Allen starb jedoch kurze Zeit später, weil er zuviel Blut verloren hatte. Vor der Katastrophe hatte Allen als Schuhverkäufer gearbeitet.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 52

Ben und Billy

Zustand: am Leben



Nachdem zunächst ihre Mutter und später auch ihr Vater verstorben ist, haben Andrea und Dale die Verantwortung für die beiden Waisen übernommen. Den Zwillingen wurde bislang keine größere Rolle in der Handlung zuteil.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 52

Carol

Zustand: tot (Band 7, Seite 116)



Jeder hat andere Strategien, um sich mit dem Horror des täglichen Überlebens zu arrangieren. Während Andrea zwar Halt in ihrer Beziehung zu Dale fand, sich aber zeitgleich auch innerlich gestählt und sich

ihre Unabhängigkeit bewahrt hat, wurde die allein erziehende Mutter Carol mit der Zeit immer labiler und von ihren Mitmenschen abhängiger. Kurz nachdem Tyreese zu der Gruppe dazu gestoßen ist, ging sie eine Liebesbeziehung mit dem ehemaligen Leistungssportler ein. Diese Liaison stärkte ihr Selbstwertgefühl und gab ihr Zuversicht. Dementsprechend stark war sie erschüttert, als sie Tyreese bei einem Seitensprung mit Michonne erwischte. Sie fühlte sich zunehmend von der Gemeinschaft isoliert und versuchte, sich das Leben zu nehmen (Band 4, Seite 86).

Auf der Suche nach einem festen Platz innerhalb der Gemeinschaft bemühte sich Carol daraufhin, Lori zu überzeugen, sie als eine Zweitfrau in ihre Ehe mit Rick mit aufzunehmen. Als ihre Freundin sie abwies, zog sie sich immer mehr in sich zurück, ihre Depressionen, Minderwertigkeitskomplexe und Selbstmordgedanken nahmen zu. Letztlich nahm sie sich das Leben, indem sie sich freiwillig von einem Zombie beißen ließ. Sie hinterließ ihre Tochter Sophia.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 54

Sophia

Zustand: am Leben



Seit dem Freitod ihrer Mutter kümmern sich Maggie und Glenn um das schwer verstörte Mädchen. Den Tod ihrer Mutter versucht sie zu verdrängen. Sophia ist mit Carl befreundet.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band I, Seite 52

Tyreese

Zustand: tot (Band 8, Seite 90)



Neben Rick war Tyreese lange Zeit der zweite Anführer in der Gemeinschaft. Als Rick im Gefängnis unter der Last der Verantwortung zusammenbrach und die Nerven verlor, war

Tyreese der Erste, der ihn deswegen zur Rede stellte. Es kam zu einer heftigen Prügelei, doch im Angesicht der Bedrohung durch den Gouverneur gelang es den beiden Männern, sich wieder zusammenzurufen.

Tyreese kämpfte vorzugsweise mit einem Hammer. Mit Schusswaffen hingegen konnte er nur schlecht umgehen. Vor der Katastrophe arbeitete Tyreese als Türsteher und Autohändler. Davor war er Profi-Fußballspieler, doch nach einer Verletzung musste er aufhören.

Tyreese stieß zusammen mit seiner heranwachsenden Tochter Julie und ihrem Freund Chris zu der Gruppe kurz nach ihrem Aufbruch aus Atlanta. Julie starb während eines versuchten Doppelselbstmords mit Chris, den dieser überlebte, nur um daraufhin von Tyreese in einem Wutanfall im Affekt erwürgt zu werden.

Tyreese hatte eine Beziehung mit Carol, die jedoch nach einem von Michonne forcierten Seitensprung zerbrach. Carols versuchter Selbstmord lastete schwer auf seinem Gewissen. Michonne und Tyreese hatten fortan eine Affäre, jedoch keine ernsthafte Beziehung. Sein Ende fand Tyreese durch den Gouverneur.

Trotz seiner Verfehlungen war Tyreese eine wichtige Stütze für die Gemeinschaft. Sein Ende fand er durch die Hand des Gouverneurs, der ihm während der Belagerung des Gefängnisses gefangen nahm und vor den Augen der Gemeinschaft den Kopf abtrennte, ausgerechnet mit dem Schwert von Michonne.

Erster Auftritt: Band 2, Seite 16

Julie

Zustand: tot (Band 3, Seite 46)



Julies Vater Tyreese war nicht besonders glücklich über ihre Beziehung zu Chris. Er hatte Zweifel gegenüber ihrem vorlauten und zornigen Freund, und das zurecht: Julie ließ sich von Chris

zu einem gemeinsamen Doppelselbstmord überreden. Nachdem sie zum ersten Mal miteinander geschlafen hatten, wollten sie sich gegenseitig erschießen, um der von Zombies bevölkerten Welt zu entkommen. Doch der Plan schlug fehl. Nur Chris drückte ab und traf Julie mitten in die Brust. Sie starb in den Armen ihres Vaters.

Erster Auftritt: Band 2, Seite 16

Michonne

Zustand: am Leben



Die schweigsame Michonne ist das geheimnisvollste Mitglied der kleinen Gemeinschaft. Über ihre Vergangenheit ist wenig bekannt, außer, dass sie Anwältin war und durch die

Zombie-Katastrophe ihre Kinder und ihren Lebensgefährten verloren hat. Sie hatte sich lange Zeit alleine in der von Zombies bevölkerten Wildnis durchgeschlagen. Sie hat ihren eigenen Kopf, ist wortkarg, aggressiv, aber auch sehr kühl und selbstbeherrscht. Vorzugsweise benutzt sie als Waffe gegen die Untoten und andere Gefahren ein Samurai-Schwert. Außerdem ist sie eine begabte Spurenleserin.

Zusammen mit Rick und Glenn ist sie von den Woodbury-Bewohnern verschleppt worden und wurde von ihrem Anführer, dem Gouverneur, schwer misshandelt. Während ihrer Flucht rächte sie sich aufs Brutalste an ihrem Peiniger.

Wie schwer sich die traumatischen Ereignisse während ihrer Gefangenschaft und ihre grausame Rache (ganz zu schweigen von dem Verlust ihrer Familie) auf ihre Psyche auswirken, lässt sich nur schwer beurteilen, weil die distanziert wirkende Kämpferin nur wenig von ihrem Innenleben nach außen durchscheinen lässt. Sie zeigt aber bisweilen Anzeichen einer psychischen Störung und spricht, wenn sie sich unbeobachtet fühlt, mit ihrem toten Geliebten.

Erster Auftritt: Band 4, Seite 5

Glenn

Zustand: am Leben



Der ehemalige Pizzabote und Autodieb hat ein sonniges Gemüt und versucht trotz der zahlreichen Schicksalsschläge, die ihm und der Gemeinschaft widerfahren sind, nicht den

Mut zu verlieren. Ein großer Halt im Leben des jungen Mannes ist seine Freundin Maggie, die er mittlerweile zu seiner Frau genommen hat. Er liebt Maggie sehr und möchte sich eine Zukunft mit ihr aufbauen. Sie fragen sich, ob es richtig ist, trotz der permanenten Bedrohung durch Zombies eine Familie zu gründen.

Als sich die kleine Gemeinschaft der Überlebenden noch am Stadtrand von Atlanta aufhielt, wagte sich Glenn regelmäßig in die von Zombies bevölkerte Stadt, um Nahrungsmittel und andere wichtige Dinge zu besorgen. Zusammen mit Michonne und Rick wurde Glenn in Woodbury gefangen gehalten, im Gegensatz zu ihnen hat er die Zeit ohne Marter und Verletzungen überstanden.

Gruppe: Camp Atlanta

Erster Auftritt: Band 1, Seite 44

Maggie Greene

Zustand: am Leben



Nach den Ereignissen aus „Auge um Auge“ ist Maggie nunmehr die letzte Überlebende der Farmersfamilie Greene. Ihr Vater und ihre sechs Geschwister sind mittlerweile alle durch Zombies, Gewalttäter im Gefängnis oder im Kampf gegen den Gouverneur umgekommen.

Gegen den Willen ihres Vaters ist sie mit dem ehemaligen Kleinkriminellen Glenn zusammengekommen und hat ihn, letztlich mit dem Segen ihres Vaters, auch gehehlicht. Gemeinsam mit Glenn träumt sie von einer besseren Zukunft. Sie wünscht sich Kinder und eine eigene Familie. Sie kümmert sich mit ihm um die kleine Sophia, die ihre Mutter verloren hat und dringend Beistand braucht.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 78

Hershel Greene

Zustand: tot (Band 8, Seite 134)



Hershel war eines der ältesten und erfahrensten Mitglieder der Gemeinschaft. Vor der Katastrophe arbeitete er als Veterinär und Farmer. Eine Weile lang hielt er Zombies, unter anderem

seinen Sohn Shawn, in einer Scheune gefangen, weil er hoffte, sie irgendwann retten zu können. Seine medizinischen Kenntnisse und sein Wissen über Ackerbau und Landwirtschaft erwiesen sich im Laufe der Zeit immer wieder als extrem nützlich für die Gemeinschaft. Hershel war anfangs gegen die Beziehung seiner Tochter Maggie zu Glenn, gab den beiden jedoch später seinen Segen, als sie heiraten wollten. Hershel war ein tief religiöser Mensch. Bei dem Kampf um das Gefängnis gegen den Gouverneur verlor er seinen Lebenswillen. Er hatte zu viele seiner Kinder in den Wirren der Zombie-Katastrophe sterben sehen, zuletzt sei-

nen Sohn Billy. Der Gouverneur schoss ihm aus nächster Nähe in den Kopf.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 75

Billy Greene

Zustand: tot (Band 8, Seite 126)



Billy war der jüngste Sohn von Hershel. Er war 18 Jahre alt, fluchte viel und wurde deswegen oft von seinem Vater getadelt. Im Gegensatz zu Hershel war Billy nicht besonders

religiös. Billy war ein guter Schütze und wurde in der Gruppe nur noch von Andrea übertroffen. Er starb bei dem Kampf um das Gefängnis, als ihn eine Kugel in den Kopf traf.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 78

Rachel und Susie Greene

Zustand: tot (Band 3, Seite 70)



Rachel und Susie starben im Gefängnis. Sie waren die beiden jüngsten Töchter von Hershel Green. Sie wurden von Thomas Richards ermordet. Er schnitt ihnen mit einem Messer die Köpfe ab.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 78

Lacey und Arnold Greene

Zustand: tot (Band 2, Seite 109)



Lacey und Arnold waren die beiden ältesten Kinder von Hershel Greene. Sie starben auf der Farm, als die eingesperrten Zombies aus der Scheune entkamen. Während Arnold von seinem toten Bruder Shawn ins Genick gebissen wurde, wurde Lacey von mehreren Zombies in Stücke gerissen.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 78

Otis

Zustand: tot (Band 6, Seite 98)



Otis war Hershels Nachbar und hat nach der Zombie-Katastrophe zusammen mit seiner Freundin Patricia auf der Greene-Farm Unterschlupf gefunden.

Als Rick und seine Gefährten die Wälder in der Farmnähe passierten, schoss Otis aus Versehen Ricks Sohn Carl an, weil er ihn für einen Untoten hielt, dank Hershels Hilfe überlebte der Junge aber. Der einfach gestrickte Otis hatte eine rassistische Gesinnung und war dementsprechend nicht gut auf Tyreese zu sprechen. Im Gefängnis trennte er sich von Patricia. Er starb kurze Zeit später durch einen Zombiebiss.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 68

Patricia

Zustand: tot (Band 8, Seite 125)



Patricia hatte ein schlichtes Gemüt und war leicht manipulierbar. So kam es, dass sie – trotz seiner furchtbaren Taten – Vertrauen zu dem Mörder Thomas Richards fasste und ihn aus seiner Zelle befreite. Außerdem schloss sie sich für einen Augenblick dem ehemaligen Häftling Dexter an, der die Gruppe aus dem Gefängnis vertreiben wollte. Patricia starb im Kampf um das Gefängnis durch einen Kopfschuss.

Gruppe: Farm

Erster Auftritt: Band 2, Seite 79

Thomas Richards

Zustand: tot (Band 3, Seite 130)



Thomas Richards war einer der vier Gefangenen, die die Gemeinschaft in dem verlassenen Gefängnis antraf. Der harmlos wirkende ältere Mann behauptete, wegen Steuerhinterziehung eingesperrt worden zu sein. In Wirklichkeit war er ein triebhafter Mörder und brachte bereits kurz nach der Ankunft der Gruppe Hershels Tochter Rachel und Susie bestialisch um. Als nächstes griff er Andrea an und verletzte sie mit einem Messer im Gesicht. Sie konnte jedoch fliehen und die Gruppe rechtzeitig warnen. Rick prügelte Thomas vor den Augen aller beinahe zu Tode und kündigte an, ihn für die Verbrechen an der Gemeinschaft am nächsten Tag hängen zu lassen. Patricia hatte Mitleid mit dem gestörten Täter und befreite ihn aus der Zelle. Er wandte sich aber gegen sie und versuchte sie zu erwürgen. Schließlich war es Maggie, die Thomas erschoss und somit ihre ermordeten Schwestern rächte. Die Gruppe warf ihn anschließend den Zombies zum Fraß vor.

Gruppe: Gefängnis

Erster Auftritt: Band 3, Seite 26

Dexter

Zustand: tot (Band 4, Seite 20)



Dexter war im Gefängnis, weil er seine Frau und ihren Liebhaber ermordet hatte. Er wurde von Rick und seinen Gefährten eingesperrt, weil man ihn fälschlicherweise verdächtigte, Rachel und Susie ermordet zu haben. Kaum wieder in Freiheit, ging Dexter in die Waffenkammer des A-Blocks, nahm ein Gewehr und wollte die Gruppe zwingen, das Gefängnis zu verlassen. Zeitgleich kam es zu einer Auseinandersetzung mit Untoten. Während des Kampfes wurde Dexter von Rick erschossen. Rick behauptete später vor der Gruppe, es sei ein Querschläger gewesen.

Gruppe: Gefängnis

Erster Auftritt: Band 3, Seite 26

Axel

Zustand: tot (Band 8, Seite 108)



Axel war einer der vier Gefangenen, die die Überlebenden um Rick in dem Gefängnis fanden. Er verbüßte eine Haftstrafe wegen eines bewaffneten Raubüberfalls. Ihm gefiel die Welt

nach der Katastrophe besser als früher, als er noch zum Abschaum der Gesellschaft gezählt wurde.

Vor seiner Zeit hinter Gittern war er als Biker unterwegs. Axel hatte am ganzen Körper Tätowierungen. Er war ein einfacher Kerl, hart gesotten und nicht allzu tiefsinzig.

Froh, einen Platz in der Gemeinschaft gefunden zu haben, half er Hershel beim Bestellen der Felder. Während der Belagerung der Gefängnis-Zuflucht durch den Gouverneur und die Bewohner aus Woodbury wurde Axel durch einen Kopfschuss getötet.

Gruppe: Gefängnis

Erster Auftritt: Band 3, Seite 26

Philip, der Gouverneur von Woodbury

Zustand: Tot. (Band 8, Seite 138)



Philip war der selbst ernannte Gouverneur von Woodbury, einer befestigten Siedlung von Überlebenden, in der Rick, Michonne und Glenn zeitweise gefangen gehalten wurden.

Philip war der amoralsche Gegenentwurf zu Rick. Er führte eine Schar von etwa vierzig Menschen an, die er mit tödlichen Schaukämpfen unterhielt und für seine Zwecke instrumentalisierte.

Philip war sadistisch, grausam und rücksichtslos – ein wahrer Soziopath. Fremde, die sich in den Ort verirrt, wurden unter seiner Herrschaft zu Schaukämpfen gezwungen oder endeten als Futter für Philips untote Tochter. Trotz oder vielleicht gerade deswegen stand die Mehrheit der Woodbury-Bewohner hinter ihrem Führer, sah sie seine rigide Gewaltherrschaft doch als einzigen Überlebensgarant in der lebensfeindlichen Untoten-Welt.

Nachdem Rick, Michonne und Glenn von seinen Handlangern aufgebracht worden waren, misshandelte er sie aufs Grausamste, um den Standort des Gefängnisses herauszufinden, das er sich für seine Gemeinde aneignen wollte. Rick schlug er ohne Vorwarnung die rechte Hand ab, Michonne, die ihm während eines Gerangels ein Ohr abgebissen hatte, wurde von ihm tagelang vergewaltigt und gefoltert. Damit setzte er eine Spirale der Gewalt in Gang, die schließlich in den Tod der meisten Mitglieder von Ricks Gemeinschaft und zahlreichen Woodbury-Bewohnern münden sollte.

Während ihrer Flucht drang die von der Folter gezeichnete Michonne in die Wohnquartiere des Gouverneurs ein und rächte sich an ihm für das, was er ihr angetan hatte. In einem Akt fast biblischer Grausamkeit verlor er ein Auge, einen Arm, seine Genitalien und schlussendlich fast sein Leben. Nachdem sich Philip wieder erholt hatte, setzte er alles daran, die Gemeinschaft in dem Gefängnis zu finden und zu vernichten.

Mit einem Panzer und einer kleinen Armee versuchte er, das Gefängnis einzunehmen, unterschätzte allerdings die Wehrhaftigkeit von Rick und seinen Gefährten. Zahlreiche seiner Männer

verloren während des Ansturms ihr Leben, und selbst die demonstrative Hinrichtung von Tyreese vor den Gefängnistoren konnte ihren Willen nicht brechen. Gegen Ende der Schlacht, als Rick und Carl bereits auf der Flucht und viele aus der Gemeinschaft gestorben waren, wurde die Todeswut des Gouverneurs durch eine Frau aus seinen eigenen Reihen gestoppt. Nachdem die Soldatin auf seine Anweisung hin Lori und, ohne es zu ahnen, in ihren Armen auch ihr Baby erschossen hatte, wandte sie sich gegen den Gouverneur und machte seinem Leben ein Ende. Was aus der Handvoll Angreifer geworden ist, die nach der Einnahme des Gefängnisses noch am Leben waren, ist bislang unbekannt.

Gruppe: Woodbury

Erster Auftritt: Band 5, Seite 68

Martinez

Zustand: untot (Band 6, Seite 125)



Martinez war einer der Wachleute aus Woodbury. Er half Rick, Glenn und Michonne bei der Flucht aus Woodbury und bei der anschließenden Rückeroberung des Gefängnisses.

Nachdem sich die Situation wieder beruhigt hatte, floh er von der Anlage mit dem Ziel, die Menschen aus Woodbury zum Gefängnis zu führen. Obwohl bis zuletzt unklar blieb, ob er auf Geheiß des Gouverneurs gehandelt hatte oder, wie er behauptete, anderen Woodbury-Dissidenten wie ihm zur Flucht vor dem Kleindespoten ins vermeintlich sichere Gefängnis verhelfen wollte, erwürgte Rick ihn auf offenem Feld. Zum zweiten Mal nach dem Todesschuss auf den Kriminellen Dexter hatte er kaltblütig einen Menschen umgebracht, um die Sicherheit seiner Gefolgschaft nicht zu gefährden und damit seinen Gefährten eine schwere, aber nicht unbedingt richtige Entscheidung abgenommen.

Gruppe: Woodbury

Erster Auftritt: Band 5, Seite 67

Doc Stevens

Zustand: tot (Band 6, Seite 46)



Doc Stevens lebte und arbeitete in Woodbury. Er gab sein Bestes, um die medizinische Versorgung der Menschen in der Siedlung sicherzustellen. Stevens war ein stiller Gegner von Philip und missbilligte dessen Gewaltherrschaft. Er half Rick, Glenn und Michonne bei der Flucht aus Woodbury, wurde dabei jedoch von einem Zombie in den Nacken gebissen.

Gruppe: Woodbury

Erster Auftritt: Band 5, Seite 84

Alice

Zustand: unbekannt



Alice war in Woodbury lange Zeit die Assistentin von Doc Stevens. Das Regime des Gouverneurs konnte sie nie gutheißen. So half sie den Mitgliedern der Gemeinschaft bereitwillig, aus Woodbury zu fliehen. Im Gefängnis freunde sie sich schnell mit der Gemeinschaft an. Ihre wertvollen, medizinischen Dienste wurden hier sehr geschätzt. Alice entband Lori und half, Judy zur Welt zu bringen. Alice kam auf die Idee, einen Zombie hinter einen der Maschendrahtzäune zu holen, ihn anzubinden und zu erforschen. Beim Kampf um das Gefängnis wurde sie angeschossen. Wahrscheinlich ist sie tot.

Gruppe: Woodbury

Erster Auftritt: Band 5, Seite 96

Dr. Eugene Porter

Zustand: am Leben



Dr. Eugene Porter ist Wissenschaftler und weiß angeblich, woher die Untoten kommen und wie man die Katastrophe beenden kann. Er behauptet, dass die

Ursache für die Zombies militärischen Forschungen am menschlichen Genom entsprungen ist. Über genauere Details schweigt er jedoch. Um die Katastrophe eventuell aufzuhalten, befindet er sich auf dem Weg nach Washington, wo es eine sichere Zuflucht geben soll. An seiner Seite reisen Sergeant Abraham Ford und seine Freundin Rosita. Auf der Suche nach Vorräten trafen sie auf Rick und die Überlebenden der Gefängnisschlacht, die sich ihnen auf ihrer Reise nach Washington anschlossen.

Gruppe: Abes Team

Erster Auftritt: Band 9, Seite 110

Sergeant Abraham „Abe“ Ford

Zustand: am Leben



Vor der Katastrophe war Abraham Sergeant der US-Army, seine militärische Ausbildung und sein zielorientiertes Denken helfen ihm, mit den Schrecken der postzivilisatorischen

Zombie-Welt zurechtzukommen. Er ist autoritär, sagt, was er denkt und ist notfalls bereit, seine Sichtweise mit der Waffe in der Hand durchzusetzen. In den ersten Monaten der Zombie-Plage hat er Furchtbares durchlebt, worüber er allerdings bisher kein Wort verliert. Durch seine bestimmende Einstellung gerät er mehrmals mit Rick in Konflikt. Mit der Zeit lernt er jedoch, ihn mehr zu respektieren. Er hilft Dr. Porter, nach Washington zu kommen.

Gruppe: Abes Team

Erster Auftritt: Band 9, Seite 110

Rosita Espinosa

Zustand: am Leben



Rosita begleitet Dr. Porter und Abraham auf ihrer Reise nach Washington. Sie ist mit Abraham liiert.

Gruppe: Abes Team

Erster Auftritt: Band 9, Seite 110



